

Jahresbericht 2017

Seniorenbüro Nierstein

Berichterstattung für den Zeitraum 01.01.2017 bis 31.12.2017

Soziale Beratung

Hausbesuche: 44

Telefonische Beratung: 65

Persönliche Beratung (im Büro): 45

Anfallende Tätigkeiten (Behördengänge, Schriftverkehr, Telefonate, Recherche usw.): 83

Veranstaltungen/Kurse

Gedächtnistraining

Die beiden Kurse laufen ganzjährig und wurden lediglich durch eine Sommerpause und eine kurze Winterpause unterbrochen. Beide Kurse sind voll belegt.

Theatergruppe AHA!!! Theater aus Nierstein

Die Theatergruppe besteht seit April 2015 und probt regelmäßig einmal pro Woche. Die Gruppe von insgesamt 12 Akteuren hatte im laufenden Jahr 2017 einige Auftritte zu verzeichnen. Sie spielten in den Seniorenheimen Oppenheim und Nierstein, im Erzählcafé der AWO und im Café Welcome. Die Gruppe wurde vom Geschichtsverein im Rahmen der Jubiläumsfeier 1275 Jahre Nierstein für eine Lesung angefragt.

Tanztreff

Seit September 2015 treffen sich alle 2 Wochen tanzbegeisterte Senioren. Zu französischen, italienischen oder brasilianischen Klängen werden Kreis- und Reihentänze einstudiert. Besonders gut gefällt den Tänzern, wenn die Tanzlehrerin live auf ihrem diatonischen Akkordeon aufspielt. Das Angebot ist eine offene Gruppe und regelmäßig mit ca. 9 bis 15 tanzbegeisterten Senioren gut besucht.

Englischkurse

Insgesamt werden 3 Englischkurse auf unterschiedlichem Niveau angeboten. Die Nachfrage ist sehr groß und alle drei Kurse sind ausgebucht. Im aktuellen Berichtsjahr gab es einen Kursleiterwechsel. Ann Walker übernahm die Kurse. Sie wurde von den Teilnehmern sehr herzlich aufgenommen.

Präventionsveranstaltungen Enkeltrick/Kaffeefahrt/Einbruch

Herr Wollscheid, ein ehrenamtlicher Mitarbeiter des Seniorenbüros hat auch im aktuellen Berichtsjahr eine Veranstaltung zum Thema Seniorensicherheit durchgeführt. Im März besuchte er den Seniorennachmittag der katholischen Pfarrgemeinde Nierstein und informierte die Senioren zu den Themen Enkeltrick und Kaffeefahrten.

Infoabende mit dem Pflegestützpunkt Oppenheim

In Kooperation mit dem PSP Oppenheim wurden im September und Oktober 2017 vier Infoabende angeboten. Die Themenreihe umfasste folgende Schwerpunkte.

Arbeit des PSP, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung, gesunde Ernährung im Alter und 24h-Haushaltshilfen aus dem Osten.

Mehrgenerationenfrühstück

Zusammen mit der neuen Koordinatorin des evangelischen Familienzentrums wurde im November ein Frühstück der Generationen angeboten. Die Resonanz war sehr gut. Es waren viele junge Eltern mit Kindern, eine Gruppe Kinder aus dem nahegelegenen Kindergarten und viele Senioren anwesend. Das Frühstücksangebot soll im kommenden Jahr in regelmäßigen Abständen weiter angeboten werden.

Projektchor Stimmen Ü60

Der Projektchor unter der Leitung von Frau Dr. Katrin Bibiella ist beendet. Die Sängerinnen und Sänger haben sich im Gesangverein Harmonia Nierstein in den Traditionschor integriert.

Mandalas malen

Seit Oktober 2016 gibt es eine Gruppe von Senioren, die sich gemeinsam zum Malen von Mandalas im katholischen Gemeindehaus trifft. Unter der Leitung von Herrn Wollscheid entstehen schöne Motive. Herr Wollscheid vermittelt Maltechniken mit unterschiedlichen Materialien. Eine Ausstellung der bereits fertigen Bilder war von Juni bis Oktober 2017 in den Räumen des Seniorenheimes zu besichtigen. Zur Vernissage am 21.6.17 kamen viele Gäste. Für das leibliche Wohl sorgte das Küchenteam des Heimes mit leckeren Häppchen und Getränken. Aufgrund der großen Nachfrage von Bewohnern des Seniorenheimes haben wir den Kurs in einen sehr hellen Raum des Heimes verlegt. Hier treffen sich nun Senioren von „außerhalb“ und Heimbewohner zum gemeinsam Malen.

Bewegungsangebot – „Ich bewege mich – mir geht es gut!“

Die Landeszentrale für Gesundheit in Rheinland-Pfalz und der rheinhessische Turnerbund fördern und unterstützen örtliche Partner der Kampagne.

Im Wesentlichen besteht die Kampagne aus drei Bausteinen: Mitmachangebote im öffentlichen Raum, Koordination durch örtliche Einrichtungen und Schulung/Ausstattung der ehrenamtlichen Bewegungsbegleiter. Eine ehrenamtliche Mitarbeiterin hat sich für das Seniorenbüro ausbilden

lassen und bietet das Bewegungsangebot einmal wöchentlich im Stadtpark an. Bei Regen kann die Gruppe in den großen Saal des benachbarten evangelischen Gemeindezentrums ausweichen. Die Koordination/Werbung/Einladung zu örtlichen runden Tischen übernimmt das Seniorenbüro.

Ehrenamtliche Helferinnen/Helfer

Insgesamt werden 5 Personen zu Hause besucht.

Die ehrenamtlichen Helfer sind selbst bereits im Seniorenalter und möchten gerne hilfebedürftigen, älteren Menschen ihre Unterstützung anbieten. Sie gehen einkaufen, erledigen Fahrdienste oder spielen gemeinsam.

Die Treffen finden teilweise wöchentlich oder nach Bedarf statt.

2 weitere Personen werden vierzehntägig durch Frau Blüm betreut. Da beide Frauen nicht viel Rente haben werden die Kosten für die Einkäufe von der Stiftung übernommen.

Für das Demenzcafe „Club Konfetti“ konnte das Seniorenbüro einen weiteren ehrenamtliche Helfer vermitteln.

Kooperation/Vernetzung mit Partnern

Mittlerweise besteht ein Netzwerk von vielen Kooperationspartnern in und um Nierstein.

Verschiedenes

Regelmäßige Arbeitstreffen mit der Koordinatorin des Familienzentrums und der Leiterin des Demenzcafes (Cafe Konfetti)

Regelmäßige Besuche der laufenden Kurse damit eine Bindung zwischen dem Seniorenbüro und den Kursteilnehmern aufgebaut wird.

Teilnahme an workshops der BAS

Teilnahme an einer ganztägigen Schulung der Landeszentrale für Gesundheit für alle Organisatoren eines runden Tisches der Kampagne „ich bewege mich – mir geht es gut“

Regelmäßige Teilnahme im Diakonie-Ausschuss

Regelmäßige Teilnahme am Runden Tisch Demenz, geleitet vom Kompetenzzentrum in Nieder-Olm

Regelmäßige Teilnahme am Arbeitskreis gemeindenahe Psychiatrie in der Kontaktstelle Oppenheim

Regelmäßige Berichterstattung des Seniorenbüros im Sozialausschuss

Regelmäßige Arbeitstreffen des Netzwerkes Gesundheit und Soziales

Regelmäßiger Kontakt zu den ehrenamtlichen Helfern